

Pressemitteilung

vom 12. September 2008



Fraktion im Kreistag Neuss

GRÜNE: Signal gegen Sparkassengesetz-Entwurf

"Wer die Anhörung zum neuen Sparkassengesetz im Landtag verfolgt hat, kann nur von einem Verriss der Pläne der Landesregierung durch alle Sachverständigen reden", sagt Erhard Demmer, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Kreistag Neuss; „bis auf den Verband der deutschen Banken (Privatbanken) wurden unisono große Vorbehalte gegen den Zwangsverbund von Sparkassen und WestLB sowie die Einführung von Trägerkapital geäußert. Neben den Kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen- und Giro-Verbänden wies auch die Mehrzahl der anderen Experten auf die Risiken der Regierungspläne hin.“

Demmer ist der Meinung, dass die nächste Sparkassenzweckverbandsversammlung ausführlich über den „Stand der Dinge“ informiert werden und einen gemeinsamen Abwehr-Beschluss zur Stärkung der Sparkassen und „damit der Sparkasse Neuss“ fassen muss.

Anders als Landrat Dieter Patt, dessen Position nicht deutlich sei, stehe Bürgermeister Herbert Napp bisher ganz auf Seiten der Sparkasse. Da zudem die Landes-CDU den Entwurf des Sparkassengesetzes mehrheitlich positiv eingeschätzte, sieht Demmer Handlungsbedarf.

Demmer: „Aus dem Rhein-Kreis Neuss muss ein deutliches Signal kommen, dass der derzeitige Entwurf nicht konsensfähig ist.“